



Berlin, am 03.06.2014

Protokoll der 225. FNK - Sitzung vom 02.06.2014

(Bestätigt in der Beratung vom 01.09.2014)

Leitung: Prof. Kramer
Protokoll: Geschäftsstelle FNK, Dr. Gerrits
Beginn: 16.05Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder, sowie ständige Teilnehmer:

Prof. Kramer, Prof. Wolfram Keller, Dr. Anna Strasser, Dr. Oliver Maria Kind, Marion Höppner, Dr. Lech Suwala,

Ständige Teilnehmer:

Dr. Ingmar Schmidt (Leiter SZF)
Dr. Carsten Gerrits (Geschäftsstelle FNK)

Gäste:

Elena Simukovic (CMS)

Entschuldigt:

Prof. Peter Frensch (VPF), Prof. Alexander Nützenadel, Prof. Ada Sasse, Prof. Norbert Koch, David Bosch

Prof. Kramer begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern grundsätzlich gegeben.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt.

1.	Bestätigung des Protokolls der 224. Sitzung vom 03.03.2014 <i>Entwurf Protokoll</i>	V: Vorsitzender
2.	Forschungsdaten-Policy der HU (Beschluss 1/225) <i>Grundsätze und Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Forschungsdaten</i>	V: SZF
3.	Themen der nächsten FNK-Beratungen	V: alle
4.	Sonstiges	

1. Bestätigung des Protokolls der 224. Sitzung vom 03.03.2014

Das Protokoll wird mit folgenden beiden Anmerkungen einstimmig bestätigt:

1. Die Formulierung „Lage in der Wirtschaft“ ist missverständlich und wird entfernt.
2. Die Stimmverhältnisse bei Beschlüssen sollen eindeutiger dargestellt werden.

2. Forschungsdaten-Policy der HU (Beschluss 1/225)

Dr. Schmidt stellt die Genese des Entwurfs einer Forschungsdaten-Policy dar. Der Entwurf ist das Ergebnis eines längeren Prozesses, welcher auf eine gemeinsame Initiative des CMS, des SZF und der UB in Gang gesetzt wurde. Die größten Probleme bei der umfassenden Umsetzung der Policy (Grundsätze) sieht er in dem Ressourcenbedarf und dem Umstand, dass die Regelungen der Policy für unterschiedliche Disziplinen sinnvoll gestaltet werden müssen. Die Policy kann vor diesem Hintergrund nur Schritt für Schritt umgesetzt werden. Wichtig ist dabei, dass mit der Umsetzung in einem ersten Schritt begonnen und die weitere Umsetzung mit Augenmaß vorgenommen wird.

Frau Simukovic stellt die Entstehung und den Regelungsinhalt der Forschungsdaten-Policy anhand der angefügten Präsentation vor. Folgende Kernpunkte sind besonders wichtig für den vorliegenden Entwurf:

- Von Mittelgeberseite wird eine stärkere Verpflichtung der Universitäten zur nachhaltigen Speicherung und Nutzung von Forschungsdaten erwartet. Maßgeblich für die HU sind die EU mit Horizon 2020 und die DFG.
- Die vorgelegte Trennung der Policy in Grundsätze und Handlungsempfehlungen ist üblich: Die Grundsätze geben dabei relativ abstrahiert und für alle Disziplinen passend die Kernpunkte der Policy vor. Die Handlungsempfehlungen fokussieren auf die konkrete Umsetzung.
- Um eine langfristige Verwendbarkeit und breite Nutzung der Daten zu sichern, wird in der Policy zuerst die Archivierung und/oder Veröffentlichung in anerkannten Fachrepositorien empfohlen. Subsidiär soll ein institutionelles Repositorium an der Universität geschaffen werden.

Unter der Maßgabe folgender Punkte unterstützt die FNK die Verabschiedung der Forschungsdaten-Policy durch den akademischen Senat einstimmig:

1. In der Beschlussvorlage für den Akademischen Senat sollte differenziert zu den haushaltsmäßigen Auswirkungen Stellung genommen werden. Die Differenzierung sollte sich insbesondere auf die erwarteten kurz- und mittelfristigen Kosten beziehen.
2. Aus Sicht der FNK ist es sinnvoll den Forscherinnen und Forschern die frühestmögliche Veröffentlichung nahe zu legen. Der zweite Satz unter Ziffer 3 des Entwurfs der Grundsätze sollte daher wie folgt angepasst werden: *„Die Humboldt-Universität empfiehlt, Forschungsdaten ebenso wie die wissenschaftliche Publikation gemäß der Open-Access-Erklärung der HU frühestmöglich öffentlich zugänglich zu machen.“*
3. Um die Lesbarkeit (z.B. im Internet) sicher zu stellen, sollte die Information aus den Fußnoten anderweitig in den Text eingefügt werden.

Beschluss 0/0/6 (einstimmig angenommen)

3. Themen der nächsten FNK-Beratungen

Die FNK möchte Themen festlegen, welche sie in den nächsten Sitzungen behandeln wird. Zunächst sollen die Themen gesammelt werden, um sie in der nächsten Sitzung zu priorisieren und sie anschließend nacheinander in den nächsten Sitzungen zu behandeln. Folgende Themen erscheinen den Mitgliedern der FNK beratenswert:

- Strukturplan unter besonderer Berücksichtigung der Verstetigungszusagen
- Fakultätsreform, IRIs und IZs sowie ihr Verhältnis untereinander
- Entwicklung großer Drittmittelprojekte (Vollkosten bspw. eines SFBs und eines Exzellenzclusters) / Perspektive der Exzellenzprojekte
- Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses nach 2017
- Entwicklung der HGS

4. Sonstiges

Die nächste FNK wird voraussichtlich am 07.07.14 um 16:00 Uhr in Raum 2103 stattfinden.

Prof. Kramer schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Für den FNK-Vorsitzenden:
Prof. Jürg Kramer

Geschäftsstelle
Dr. Carsten Gerrits